

JAHRESABSCHLUSS

für das Geschäftsjahr
01.01.2022 – 31.12.2022

CryptoPlus SE

Hans-Henny-Jahnn-Weg 53
Amtsgericht Hamburg, HRB 151853

Geschäftsjahr:	01.01.2022 – 31.12.2022
Aufstellungsdatum:	03.02.2025
Grundkapital:	EUR 1.000.789,00
Größenklasse:	Klein nach § 267 HGB
Prüfer:	Entfällt
Vorstand / Verwaltungsrat:	Carsten Siegemund
Aufsichtsrat / Verwaltungsrat (Vorsitz):	Marco Schulze

Inhaltsverzeichnis

A. Bilanz	3
Aktivseite	3
Passivseite	4
B. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	5
C. Anhang	6
C.1 Allgemeine Angaben	6
C.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
C.3 Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva	7
C.4 Erläuterungen zur Bilanz – Passiva	8
C.5 Erläuterungen zur GuV	9
C.6 Sonstige Pflichtangaben (SE-VO / SEAG / AktG)	9
D. Lagebericht (Rahmen)	10
E. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	11
F. Bericht des Aufsichtsrats / Verwaltungsrats	12
G. Unterschriften / Feststellung	13

A. Bilanz

gemäß § 266 HGB zum [31.12.20XX]

	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR
Aktivseite		
A. ANLAGEVERMÖGEN	VJ	GJ
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Beteiligungen	1,00	1,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
SUMME ANLAGEVERMÖGEN	1,00	1,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	VJ	GJ
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
III. Wertpapiere	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00

IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	557,17	69,76-
SUMME UMLAUFVERMÖGEN	558,17	69,76-
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
D. AKTIVE LATENTE STEUERN (§ 274 HGB)	0,00	0,00
E. AKTIVER UNTERSCHIEDSBETRAG AUS DER VERMÖGENSVERRECHNUNG	87.240,51	88.069,44
BILANZSUMME AKTIVA	87.798,68	87.999,68

Passivseite

A. EIGENKAPITAL	VJ	GJ
I. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	1.000.789,00	1.000.789,00
II. Kapitalrücklage (§ 272 Abs. 2 HGB)	259.940,07	259.940,07
III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
1. Gesetzliche Rücklagen (§ 150 AktG iVm. Art. 5 SEVO)	0,00	0,00
2. Rücklagen für eigene Anteile	0,00	0,00
3. Satzungsmäßige Rücklagen	0,00	0,00
4. Andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00
IV. Verlustvortrag	1.344.327,75	1.348.221,44
V. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.893,69	788,13
Nicht gedeckter Fehlbetrag	87.240,51	88.069,44
SUMME EIGENKAPITAL	0,00	0,00

B. RÜCKSTELLUNGEN	VJ	GJ
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen (§ 249 Abs. 1 HGB)	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.500,00	2.500,00
SUMME RÜCKSTELLUNGEN	2.500,00	2.500,00

C. VERBINDLICHKEITEN (§ 268 Abs. 5 HGB)	VJ	GJ
1. Anleihen (davon konvertibel: [TEUR X])	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.571,99	0,00
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	81.226,69	87.999,68
8. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0,00
SUMME VERBINDLICHKEITEN	87.798,68	87.999,68

D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	0,00	0,00
E. PASSIVE LATENTE STEUERN (§ 274 HGB)	0,00	0,00
BILANZSUMME PASSIVA	87.798,68	87.999,68

B. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

gemäß § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren) für den Zeitraum [01.01.20XX – 31.12.20XX]

	Vorjahr EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erlöse	0,00	0,00
5. Materialaufwand	0,00	0,00
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0,00
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (soweit übliche Abschreibungen überschritten)	0,00	0,00
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.893,69	788,13
9. Erlöse aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen: [TEUR X])	0,00	0,00
10. Erlöse aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erlöse	0,00	0,00
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
15. Ergebnis nach Steuern	3.893,69-	788,13-
16. Sonstige Steuern	0,00	0,00
17. JAHRESFEHLBETRAG	3.893,69	788,13
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
19. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
20. Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
21. Einstellungen in Gewinnrücklagen	0,00	0,00

22. BILANZVERLUST**3.893,69****788,13**

C. Anhang

gemäß §§ 284 ff. HGB i.V.m. §§ 160 ff. AktG, Art. 61 SE-VO, §§ 47 ff. SEAG für das Geschäftsjahr [20XX]

C.1 Allgemeine Angaben

Die CryptoPlus SE mit Sitz in Hamburg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 151853 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens ist sind Beratungen im Finanzdienstleistungsbereich sowie die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Gesellschaften, jeweils soweit keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist. Insbesondere berät die Gesellschaft andere Unternehmen bei der Konzeption und Emission von Kapitalmaßnahmen, die auf digitale Währungen basieren.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB), der SE-Verordnung (SE-VO, Verordnung (EG) Nr. 2157/2001), des SE-Ausführungsgesetzes (SEAG) sowie des Aktiengesetzes (AktG), soweit durch SE-VO und SEAG nicht abweichend geregelt, aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz richtet sich nach § 266 HGB, die der GuV nach § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren).

Größenklasse:	Klein nach § 267 HGB
Währung / Einheit:	Euro (EUR) / Tausend Euro (TEUR)
Berichtsperiode:	01.01.2022 – 31.12.2022
Vorjahreswerte:	Die Vorjahreszahlen sind mit den aktuellen Werten vergleichbar.

C.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden [aktiviert / nicht aktiviert] (§ 248 Abs. 2 HGB).

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer, bewertet. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis EUR 800,00 netto werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips. Gleichartige Vorräte werden nach dem [FIFO- / gewogenen Durchschnitts-]Verfahren bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen werden zum Nennwert angesetzt. Erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von [X %] auf die verbleibenden Forderungen Rechnung getragen.

Rückstellungen

Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB). Pensionsrückstellungen werden nach dem [Anwartschaftsbarwertverfahren (PUC) gem. § 253 Abs. 2 HGB] bewertet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag passiviert.

Latente Steuern

Latente Steuern werden nach § 274 HGB gebildet. [Ein aktiver/passiver Überhang wird angesetzt / Das Wahlrecht zur Nichtaktivierung wird ausgeübt.] Der anzuwendende Steuersatz beträgt [XX %].

C.3 Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

Anlagenspiegel (§ 268 Abs. 2 HGB)

Position	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.	Zu- gänge	Ab- gänge	Umbuch- ungen	AHK 31.12 .	Kumulierte AfA 31.12.	Buch- wert 31.12.
Immaterielle Vermögensge- genstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME ANLAGE- VERMÖGEN	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Forderungen mit Restlaufzeit > 1 Jahr

Keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr vorhanden.

C.4 Erläuterungen zur Bilanz – Passiva

Entwicklung des Eigenkapitals (§ 152 AktG i.V.m. Art. 5 SE-VO)

Position	Stand 01.01.2022	Entnahmen	Einstellungen	Stand 31.12.2022
Grundkapital	1.000.789,00	0,00	0,00	1.000.789,00
Kapitalrücklage	259.940,07	0,00	0,00	259.940,07
Gesetzliche Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Verlustvortrag	1.344.327,75	0,00	0,00	1.348.221,44
Jahresfehlbetrag	3.893,69	0,00	0,00	788,13
SUMME EIGENKAPITAL	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel (§ 285 Nr. 1 HGB)

Verbindlichkeitsart	Gesamt betrag	davon RLZ ≤ 1 Jahr	davon RLZ 1–5 Jahre	davon RLZ > 5 Jahre	davon durch Pfandrechte o.ä. gesichert
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus LuL	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	87.999,68	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME	87.999,68	0,00	0,00	0,00	0,00

C.5 Erläuterungen zur GuV

Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen (§ 285 Nr. 4 HGB)

Geschäftsbereich / Region	Geschäftsjahr 2022 EUR	Vorjahr EUR
Geschäftsbereich 1	0,00	0,00
Geschäftsbereich 2	0,00	0,00
Inland	0,00	0,00
Ausland	0,00	0,00
SUMME UMSATZERLÖSE	0,00	0,00

Sonstige betriebliche Erlöse

keine

C.6 Sonstige Pflichtangaben (SE-VO / SEAG / AktG / HGB)

Aktionärsstruktur / Anteilsbesitz (§ 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG i.V.m. Art. 5 SE-VO)

Es gibt keine Aktionäre mit einem Besitz von oder mehr als 25% der Stimmrechte, sofern bekannt und mitteilungspflichtig

Gesamtbezüge von Vorstand / Verwaltungsrat und Aufsichtsrat (§ 285 Nr. 9 HGB, § 314 Abs. 1 Nr. 6 HGB i.V.m. § 47 SEAG)

Organ	Gesamtbezüge 2022 EUR	Vorjahr TEUR
Geschäftsführende Direktor	0,00	0,00
Verwaltungsrat (gesamt)	0,00	0,00
Frühere Organmitglieder / Hinterbliebene	0,00	0,00

Anzahl der Arbeitnehmer (§ 285 Nr. 7 HGB)

Im Jahresdurchschnitt waren 0 Arbeitnehmer (Vollzeit), 0 Arbeitnehmer (Teilzeit) sowie 0 Auszubildende beschäftigt.

Entsprechenserklärung nach § 161 AktG i.V.m. § 22 Abs. 6 SEAG

Direktor und Verwaltungsrat haben die Entsprechenserklärung gem. § 161 AktG i.V.m. § 22 Abs. 6 SEAG abgegeben und auf der Internetseite der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. [URL eintragen]

Leistungsstruktur der SE (§ 47 SEAG / Art. 38 SE-VO)

[[Angabe des gewählten Leistungsmodells: Dualistisches System (Vorstand + Aufsichtsrat, Art. 39–42 SE-VO) oder Monistisches System (Verwaltungsrat + geschäftsführende Direktoren, Art. 43–45 SE-VO i.V.m. §§ 20–49 SEAG). Anzahl der Mitglieder gem. Satzung.]]

SE-Registereintragung

[[Angabe des zuständigen Mitgliedstaats der Eintragung, SE-Registernummer, Datum der Eintragung als SE gem. Art. 12 SE-VO. Ggf. Hinweis auf Sitzverlegung gem. Art. 8 SE-VO falls relevant.]]

Nachtragsbericht (§ 285 Nr. 33 HGB)

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung wären.

D. Lagebericht (Rahmen)

gemäß §§ 289 ff. HGB für das Geschäftsjahr 2020

D.1 Grundlagen des Unternehmens (§ 289 Abs. 1 HGB)

Die CryptoPlus SE mit Sitz in Hamburg ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRB 151853 eingetragen. Gegenstand des Unternehmens sind Beratungen im Finanzdienstleistungsbereich sowie die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung an anderen Gesellschaften, jeweils soweit keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist. Insbesondere berät die Gesellschaft andere Unternehmen bei der Konzeption und Emission von Kapitalmaßnahmen, die auf digitale Währungen basieren.

D.2 Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2022 war gesamtwirtschaftlich von einer Gleichzeitigkeit mehrerer Belastungsfaktoren geprägt. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ab Februar 2022 löste eine schwere Energiepreiskrise aus und verschärfte bereits bestehende Liefer- und Materialengpässe erheblich. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland stieg im Jahr 2022 dennoch um 1,9 % gegenüber dem Vorjahr, getragen vor allem durch private Konsumausgaben und Ausrüstungsinvestitionen. Die Inflationsrate lag 2022 – vor allem infolge der starken Preissteigerungen bei Energie – jahresdurchschnittlich bei 7,9 %, dem höchsten Stand seit Jahrzehnten. Die Europäische Zentralbank (EZB) leitete daraufhin eine geldpolitische Wende ein und begann ab Mitte 2022 mit einer Reihe deutlicher Leitzinserhöhungen, um dem Inflationsdruck entgegenzuwirken. Der Arbeitsmarkt zeigte sich demgegenüber stabil: Die Zahl der Erwerbstätigen erhöhte sich auf einen Höchststand von 45,6 Millionen Personen, die Arbeitslosenquote sank auf 5,3 %.

1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der Markt für digitale Währungen und kryptobasierte Kapitalmaßnahmen erlebte im Geschäftsjahr 2022 eine ausgeprägte Korrekturphase. Bitcoin verlor seit Jahresbeginn rund 60 % an Wert und notierte zum Jahresende bei rund 17.000 US-Dollar – nach dem historischen Höchststand von über 60.000 US-Dollar im Vorjahr. Der Kryptowinter dauerte von November 2021 bis November 2022 an, in dem Bitcoin rund 73 % an Wert verlor. Die Gesamtmarktkapitalisierung aller Kryptowährungen sank von rund 3 Billionen US-Dollar auf unter 900 Milliarden US-Dollar. europaStatistisches Bundesamt

Auffällig war dabei eine überraschend hohe Korrelation des Kryptomarktes mit dem Aktienmarkt, insbesondere mit Technologietiteln, was auf eine gesunkene Risikobereitschaft der Anleger zurückzuführen war. Im November 2022 meldete mit FTX eine der größten Krypto-Börsen Insolvenz an; in der Folge stellte sich heraus, dass das Unternehmen Kundengelder in Milliardenhöhe veruntreut hatte – ein Ereignis, das das Vertrauen in den Gesamtmarkt erheblich erschütterte. Bundesfinanzministerium europa

Gleichwohl hielt die regulatorische Weiterentwicklung des Sektors an. Die Europäische Union trieb die Verhandlungen zur Markets in Crypto-Assets Regulation (MiCA) voran, die einen einheitlichen Rechtsrahmen für Kryptowerte im europäischen Binnenmarkt schaffen soll. In Deutschland konkretisierte die BaFin ihre Aufsichtspraxis weiter, insbesondere im Bereich der Kryptowertpapiere nach dem eWpG.

Das schwierige Marktumfeld führte zwar zu einer geringeren Emissionstätigkeit im Bereich kryptobasierter Kapitalmaßnahmen, erhöhte jedoch die Nachfrage nach qualifizierter Beratung hinsichtlich regulatorischer Compliance und Risikomanagement – einem Bereich, in dem die Gesellschaft ihre Expertise einbringen konnte..

Geschäftsverlauf und Lage

2.1 Beschreibung des Geschäftsverlaufs einschließlich wesentlicher Ereignisse

Es gelang den handelnden Personen nicht, Aufträge zu erhalten und zum Abschluss zu bringen.

2.2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund des ausgebliebenen operativen Beratungsgeschäfts ist die Ertragslage der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 schwach ausgeprägt, während sich die Vermögens- und Finanzlage weiterhin stabil darstellt.

Ertragslage

Die Ertragslage spiegelt das Ausbleiben des operativen Geschäfts wider. Im Geschäftsjahr 2022 wurden Umsatzerlöse in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0) erzielt. Den geringen Erträgen standen die laufenden betrieblichen Aufwendungen für die Verwaltung und den Hauptversammlungs- bzw. Publikationsbetrieb gegenüber.

Kennzahl	2022	Vorjahr	Veränderung
Umsatzerlöse (TEUR)	0,00	0,00	0 %
EBIT (TEUR)	0,00	0,00	0 %
Eigenkapitalquote (§ 266 HGB)	0,00	0,00	0 %
Liquiditätsgrad I (Cash Ratio)	0,00	0,00	0 %
Mitarbeiterzahl (Ø)	0	0	0

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist durch das Fehlen von operativen Investitionen und Neubeteiligungen gekennzeichnet. Das Anlagevermögen besteht im Wesentlichen aus den bestehenden Finanzanlagen in Höhe von EUR 1 (Vorjahr: EUR 1).

Finanzlage

Die Finanzlage der CryptoPlus SE stellt sich nach wie vor als geordnet und solide dar. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt im Geschäftsjahr 2022 uneingeschränkt gegeben. Die liquiden Mittel belaufen sich zum Bilanzstichtag auf EUR 69,76- (Vorjahr: EUR 557,17). Das Eigenkapital beträgt EUR 0 (Vorjahr: EUR 0), was einer weiterhin sehr komfortablen Eigenkapitalquote von 0 % (Vorjahr: 0 %) entspricht. Verbindlichkeiten bestehen lediglich im Rahmen des üblichen laufenden Geschäftsverkehrs.

D.3 Nachtragsbericht (§ 289 Abs. 2 HGB)

Es gab keine wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die den Jahresabschluss beeinflussen könnten; oder: Keine berichtspflichtigen Vorgänge.

D.4 Nicht-finanzielle Erklärung (§ 289b HGB, falls zutreffend)

Keine Angaben

E. Bericht des Aufsichtsrats / Verwaltungsrats

gemäß § 171 Abs. 2 AktG i.V.m. Art. 40–42 SE-VO (dualistisches System) bzw. Art. 43–45 SE-VO i.V.m. §§ 20 ff. SEAG (monistisches System)

Der Verwaltungsrat hat im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach SE-VO, SEAG und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat den geschäftsführenden Direktor bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig überwacht und in Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung eingebunden.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der Verwaltungsrat hat den vom Direktor aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie den Lagebericht geprüft. Der Verwaltungsrat hat keine Einwände erhoben und billigt den Jahresabschluss, der damit gemäß § 172 AktG i.V.m. Art. 61 SE-VO festgestellt ist.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Verwaltungsrat schließt sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des geschäftsführenden Direktors an. Danach soll es keine Gewinnverwendung mangels Masse geben

Hamburg: 14. Oktober 2025
Verwaltungsrat: Marco Schulze

[Unterschrift Vorsitzender des Verwaltungsrats]

F. Unterschriften und Feststellung des Jahresabschlusses

gemäß § 245 HGB (Unterzeichnungspflicht), § 172 AktG i.V.m. Art. 61 SE-VO (Feststellung)

Der Vorstand der CryptoPlus hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 am 14.10.2025 aufgestellt und unterzeichnet. Der Jahresabschluss ist durch Billigung des Aufsichtsrats / Verwaltungsrats gemäß § 172 AktG i.V.m. Art. 61 SE-VO festgestellt.

Direktor

(Carsten Siegemund, Direktor)

Verwaltungsrat

[Marco Schulze Verwaltungsrats]